

Fragen an ...



**Kai Probst, Geschäftsführer
TÜV SÜD Akademie GmbH**

Wie entwickelt sich die Nachfrage nach Weiterbildungen? Sind wir auf dem Weg in die „Lernende Gesellschaft“?

Ja. Vor allem stellen wir das in den Bereichen Management und Technik fest. Aber häufig wird die Frage nach Fördermitteln gestellt. Das zeigt, dass Betriebe nicht immer ausreichend Geld für Weiterbildung in die Hand nehmen können oder wollen. Dabei stellt ein gut qualifizierter Mitarbeiter stets einen Wettbewerbsvorteil dar.

Wie schätzen Sie die Fortbildungsbereitschaft der Kfz-Branche ein?

Der Hersteller verpflichtet Händler zu regelmäßigen Fortbildungen. Darüber hinaus überlegen sich die Betriebe, wen sie zu welcher Fortbildung schicken. Die Bereitschaft ist aufgrund des Wettbewerbsvorteils da: Qualifizierte Mitarbeiter sind oft genauso wichtig wie der Standort.

Lohnt es sich, als Inhaber mit den Fortbildungen zu werben?

Ich glaube nicht, dass die Kunden sich nur an Urkunden orientieren. Denn wenn die Mitarbeiter unfreundlich sind oder zu wenig Zeit haben, helfen diese nicht weiter. Allerdings signalisiert das Unternehmen damit, dass es Wert auf Weiterbildung legt. Das ist ein echter Wettbewerbsvorteil!

TÜV Süd

Startklar für morgen

Alternative Antriebe, aktuelle Arbeitsschutz- und immer mehr Öko-Vorgaben: Um Betriebe für die neuen Anforderungen fit zu machen, bietet die TÜV SÜD Akademie für Werkstätten ein speziell ausgearbeitetes Aus- und Weiterbildungsprogramm. Es umfasst alle wichtigen Themenbereiche, etwa Hochvolttechnik, Gasanlagen, Umwelttechnik, Arbeitsschutz sowie Werkstatttechnik. Da der Markt für alternative Fahrzeugantriebe weiter zunehmen wird, nehmen Schulungen in diesem Bereich an Bedeutung zu. Die TÜV SÜD Akademie hat ihr Aus- und Weiterbildungsprogramm auf die Herausforderungen abgestimmt und schult die Kursteilnehmer beispielsweise in Hybrid- und Brennstoffzellentechnik, dem Service und Einbau von Gasanlagen und weiteren Aspekten der Umwelttechnik. Zudem bietet das Trainingszentrum für Werkstätten konzipierte Lehrgänge zu den Themen Arbeitsschutz, Gefahrstofflagerung und zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Handlungsdruck im Service sieht der TÜV SÜD insbesondere beim Umgang mit Hybridmotoren. Im Rahmen der Leipziger AMI veröffentlichte der Prüfdienstleister die Ergebnisse einer Umfrage, derzufolge bislang lediglich 14 Prozent der befragten Werkstätten ihr Personal in eine entsprechende Schulung geschickt hatten. Besonders freie Betriebe hätten dabei Nachhol-

bedarf, erklärte das Unternehmen. Betriebe haben die Möglichkeit, ihre Mitarbeiter entweder zur „elektrotechnisch unterwiesenen Person für HV-Systeme“ oder zur „Elektrofachkraft für HV-Systeme“ fortbilden zu lassen, meldete der TÜV SÜD. Die Weiterbildung zur Fachkraft ist naturgemäß umfangreicher und umfasst neben der eigentlichen Ausbildung noch Vorbereitungskurs sowie Vortest. Danach ist der Servicebetrieb in jedem Fall auf dem neuesten Stand. Darüber hinaus sind und bleiben Gasanlagen ein Thema. Das Fortbildungsinstitut bietet Lehrgänge zur Verantwortlichen Person für Gassystem-einbauprüfungen (GSP) bzw. Gasanlagenprüfungen (GAP) an. Das Thema Arbeitsschutz behandeln mehrere Schulungen: Sicherheitsbeauftragte besuchen den Grundlehrgang (§ 22 SGB VII) bzw. den zugehörigen Aufbaukurs. Zudem bildet die TÜV SÜD Akademie zur Befähigten Person gemäß der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) aus. Beim Umgang mit Werkstatttechnik unterstützt die Ausbildung zur „Befähigten Person für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“ oder der Kurs „Sachkundiger für Hebebühnen“.

Tilo Scholz
Telefon 03 75/5 67 08-14
tilo.scholz@tuev-sued.de



Neben Diagnosetechnik sollten Kfz-Betriebe auch Arbeitsschutz und Umwelttechnik bedienen (Foto Jens Schlüter/ddp).



TÜV Rheinland

Zweite Kölner Nacht der Technik

Anfang August fand in Köln die zweite Nacht der Technik statt. Unter den 45 teilnehmenden Unternehmen und Instituten befand sich wieder der TÜV Rheinland. Für das Unternehmen ist die Veranstaltung fast schon eine Hausmesse. Alle Geschäftsbereiche haben die Leistungsschau mitgestaltet. Die rund 1.800 Besucher konnten sich an zahlreichen interaktiven Informationsständen im Foyer der Hauptverwaltung sowie bei Führungen und Vorträgen in den Laboren informieren. Neben den Themen Werkstofftechnik oder Elektromobilität fand eine Tuning-Night statt.

Fahrzeug- und Tuningspezialisten des TÜV Rheinland empfingen rund 700 interessierte Besucher an der Prüfstelle nahe der Hauptverwaltung. Neben den TÜV-Experten, die mit Antworten rund um das Thema Fahrzeugveredelung bereitstanden, hatten die Besucher die Möglichkeit, 220 getunte Fahrzeuge zu inspizieren. Eigene Mitarbeiter können die Veranstaltung im Videokanal „TÜVtube“ betrachten. Für alle anderen Tuning-Fans stehen Fotos und Informationen auf dem Tuning-Portal der Kölner unter www.legmichtiefer.com bereit.

TÜV NORD

Brandschutz sicherstellen

Der TÜV NORD CERT hat ein Qualitätssiegel für Rauchmelder entwickelt. Im Mittelpunkt steht die Zuverlässigkeit der Geräte. Als erstes Gerät hat der Unternehmensbereich ein Produkt der Firma PX-Technologies mit dem Gütesiegel „Geprüfter Rauchmelder“ ausgezeichnet. Das Thema Brandschutz sollte ernst genommen werden, warnt der TÜV NORD: Eigenen Angaben zufolge kommen jährlich in Deutschland über 600 Menschen durch Brände ums Leben. Werkstattinhaber sollten daher auf vorbeugende Maßnah-

men, beispielsweise gute Warntechnologie, setzen. Ab einer bestimmten Gasdichte geben Rauchmelder selbsttätig einen Warnton ab. Verbraucher könnten die Produkte mit dem europaweit höchsten Qualitätsstandard jetzt am Siegel erkennen. Das Label wurde über ein Jahr lang gemeinsam mit dem Kriwan-Testzentrum entwickelt, hieß es. In drei Qualitätsstufen stehen Batteriedauer, Stabilität und Alarmautomatik im Fokus. TÜV NORD CERT prüft und zertifiziert auf Basis nationaler und internationaler Vorgaben.

TÜV

TÜV Kontakt

TÜV NORD Mobilität

Klaus Jürgensen
Tel. 05 11/9 86-10 10, Fax -21 05
kljuergensen@tuev-nord.de

TÜV SÜD Auto Service

Wolfgang Eichler
Tel. 0 89/57 91-16 52, Fax -23 81
wolfgang.eichler@tuev-sued.de

TÜV Rheinland Group

Andreas Schumm
Tel. 02 21/8 06-33 20, Fax -27 24
andreas.schumm@de.tuv.com

TÜV Training

Weiterbildungsangebote im Netz:

- ✓ **TÜV NORD:**
<http://seminarsuche.tuev-nord.de>
- ✓ **TÜV SÜD:**
www.tuev-sued.de/akademie_de/lehrgaenge_und_trainings
- ✓ **LC Auto Consult:**
www.tuev-sued.de/auto-consult
- ✓ **TÜV Rheinland:**
www.tuv.com/de/seminare.html

TÜV Ticker

TÜV SÜD ist Associated Partner der Desertec Industrial Initiative (Dii). Das Projekt will u. a. solarthermische Kraftwerke in Nordafrika installieren.